

1120

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
5mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 " " " 25 " "
25 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Anzeigen unter Zeichen
wird dem Besteller 1 M. mehr
berechnet. Dafür erfolgt An-
nahme u. freie Zusendung der
frei an uns eingehenden Zei-
chen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung a. d. Verleger.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M. 50 Pf.
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4748 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:
vierteljährlich 4 M.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XV. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 11. September 1890.

No. 73.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 18 Lieferungen mit 696 Quartseiten und 552 Holz-schnitten erschienen. **Die 18. Lieferung wurde mit Nr. 43 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Verein Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

General-Versammlung im Restaurant Hippmann & Müller, Französische Strasse 48, am Gensdarmenmarkt zu Berlin,

22. September, vorm. 9¹/₂ Uhr.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht des Vorsitzenden über den Stand des Vereins und die Lage der Buntpapier-Industrie.
2. Rechnungslegung durch den stellvertretenden Vorsitzenden und Kassensführer, Herrn Fr. Wilh. Abel, Magdeburg.
3. Die Zollverhältnisse, besonders die Aenderung der amerikanischen durch die McKinley-Bill.
4. Die Minimalpreis-Vereinbarung.
5. Bogenstreichmaschinen und andere Neuerungen im Buntpapier-fach. Referent Herr Fr. Müller, Potschappel.
6. Bericht der zur Vorberathung von Satzungen erwählten Kom-mission und Beschluss darüber.
7. Neuwahl des Vorstandes.

Schutzverein der Papier-Industrie.

General-Versammlung im Restaurant Hippmann & Müller, Französische Strasse 48, am Gensdarmenmarkt zu Berlin,

22. September, mittags 12 Uhr.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Kassensführers, Herrn Fr. Wilh. Abel, Magdeburg, über den Stand des Vereins und Rechnungslegung.
2. Ertheilung von Diplomen für treue Mitarbeit.
3. Bericht über die vertraulichen Listen und Auskunftsertheilung durch den Vertrauensmann, Herrn Carl Hofmann.
4. Gemeinsame Vertretung der Mitglieder durch einen vom Verein angestellten Rechtsanwalt.
5. Bericht der zur Vorberathung von Satzungen erwählten Kom-mission und Beschluss darüber.
6. Wahl des Ortes der nächsten General-Versammlung.
Um 4 Uhr gemeinsames Mittag-mahl in demselben Lokal. (Ge-deck 4 M.)

Inhalt.

	Seite.
Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer	1741
Ausfuhr nach Amerika. Ammonin. Zellstoff in Skandinavien	1742
Spalterhaltiger Sulfitstoff. Sulfitkocher mit Kruste	1743
Wickelwalzen	1743
Deutsches Papier in Neu-Süd-wales	1746
Deutsche Erfindungen	1748
Patentlisten	1750
Neue Geschäfte und Geschäfts-änderungen	1756
Tinte aus Heidelbeeren	1758
Amerikanische Erfindung	1760
Briefkasten	1762
Marktberichte	1763
Mitarbeiter gesucht	1764

Eine Beilage von Dreyer, Rosenkranz & Droop, Hannover.

Dienstag, 23. September, mittags etwa 1 Uhr, Ausflug mit Dampfer und Musik nach der Oberspree, dem Müggelsee und dem von Herren Geist, i. F. Werner & Schumann, und Kommerzienrath Spindler er-bauten prachtvollen Aussichtsturm auf dem Müggelberg. (Näheres über diesen Ausflug folgt in einer der nächsten Nummern.)

Die verehrlichen Mitglieder beider Vereine werden ersucht, sich recht zahlreich zu betheiligen. Die Theilnahme der geehrten Damen der Mitglieder und Gäste an dem Mittag-mahl wird erbeten. Alle Angehörigen des Papier-fachs, insbesondere die Mitglieder des Vereins Deutscher Papierfabrikanten und die Mitglieder des Deutschen Papier-vereins, sowie seiner Zweigvereine sind als Gäste willkommen.

Für den Vorstand beider Vereine:

Kommerzienrath Alois Dessauer, Vorsitzender.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

Versammlung: 27. August in Chemnitz, Hotel Reichholdt.

Kurz nach 2 Uhr nachmittags eröffnete der Vorsitzende, Christian Braun, Rochsburg, die Versammlung und hiess die zahlreich er-schienenen Kollegen willkommen.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, brachte der Vor-sitzende eine vom Vorstand an die Handels- und Gewerbekammer Chemnitz gerichtete Eingabe, die Stillstände der Werke an Sonn- und Festtagen und die Sonntagsruhe der Arbeiter betreffend, zur Verlesung, welcher allseitig zugestimmt wurde.

Ueber die zur Verbesserung der Wasserkräfte in Aussicht ge-nommenen Anlagen von Sammelteichen und Thalsperren in den oberen Quellengebieten der sächsischen Betriebswässer, durch welche gleich-mässiger Wasserstände erzielt werden sollen, indem bei Regen- und Ge-wittergüssen das Wasser zurückgehalten und bei Eintritt von Kleinwasser nach und nach zugetheilt werden soll, fand lebhaftere Aussprache statt. Es wurde mehrseitig hervorgehoben, dass die hauptsächlichste Ursache der in neuerer Zeit so schnell entstehenden Hochwasserstände und der bald darauf eintretenden Kleinwässer in den Flüssen darin liege, dass in den Wäldern durch die jetzigen Waldkulturen und Drainirungen dem Wasser der schleunigste Ablauf nach den niederen